

Waldgruppe der Sonnengruppe
Sonnengruppe

Kita
Friedrichsgabe



Konzept 2026

Waldkonzept der Sonnengruppe (Integrationsgruppe)

1. Einleitung

Die Sonnengruppe ist eine Integrationsgruppe mit insgesamt 15 Kindern.

Eine Integrationsgruppe in der Kita ist eine inklusive Betreuungsform, in der Kinder mit und ohne Beeinträchtigung oder Förderbedarf gemeinsam spielen und lernen.

Wir legen großen Wert darauf, den Kindern vielfältige Lern- und Erfahrungsräume zu eröffnen. Ein besonders wichtiger Erfahrungsraum ist für uns der Wald.

Der Wald bietet Kindern eine natürliche Umgebung, in der sie mit allen Sinnen lernen, entdecken und sich frei bewegen können.

Unser Ziel ist es, den Kindern durch regelmäßige Naturerfahrungen Wertschätzung und einen respektvollen Umgang mit der Umwelt zu vermitteln.

Durch regelmäßige Waldtage schaffen wir eine Lernumgebung, die weit über klassische Bildungsangebote hinausgeht, Kinder ganzheitlich fördert und es ihnen ermöglicht, eine tiefe Verbindung zur Natur zu entwickeln.

Aus diesem Grund besuchen wir mit der Sonnengruppe zweimal pro Woche den Wald. Nach unserem Aufenthalt kehren wir zum Mittagessen wieder in die Kita zurück.

2. Bedeutung des Waldes für die kindliche Entwicklung

Der Wald bietet für Kinder zahlreiche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bewegung und Motorik:

Im Wald gibt es keinen ebenen Boden und keine vorgegebenen Spielgeräte. Wurzeln, Hügel, Stöcke und Baumstämme fördern:

Gleichgewicht, Koordination, Körperwahrnehmung und Ausdauer.

Kinder können sich frei bewegen, klettern, balancieren und ihre motorischen Fähigkeiten auf natürliche Weise entwickeln.

Sinneserfahrungen:

Der Wald spricht alle Sinne an. Kinder können:

unterschiedliche Geräusche hören (Wind, Vögel, Blätter),

verschiedene Materialien fühlen (Moos, Rinde, Erde), Farben und Formen entdecken.

Diese Erfahrungen fördern Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Konzentration.

Kreativität und Fantasie:

Im Wald gibt es kein vorgefertigtes Spielmaterial. Stöcke werden zu Angelruten, Zapfen zu Spielfiguren und Blätter zu Kunstwerken.

Dadurch entwickeln Kinder:

Fantasie, Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten.

Soziale Entwicklung:

Gemeinsame Waldtage fördern: Teamarbeit, gegenseitige Rücksichtnahme, Kommunikation und Hilfsbereitschaft.

Insbesondere in einer Integrationsgruppe bietet der Wald viele Möglichkeiten, gemeinsam Erfahrungen zu machen und voneinander zu lernen.

3. Der Wald als Lernort

Der Wald bietet viele Lernmöglichkeiten: Tiere und Pflanzen kennenlernen, Jahreszeiten bewusst erleben, Naturmaterialien sammeln und erforschen, Beobachtungen machen und Naturphänomene entdecken.

Die Kinder lernen dabei spielerisch: Zusammenhänge in der Natur, den Kreislauf des Lebens und Verantwortung für ihre Umwelt.

4. Schutz der Natur

Ein wichtiger Bestandteil unseres Waldkonzeptes ist es, den Kindern zu vermitteln, dass der Wald ein schützenswerter Lebensraum ist.

Der Wald ist Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Gleichzeitig erfüllt er wichtige Aufgaben für unsere Umwelt: er produziert Sauerstoff, reinigt die Luft, speichert Wasser und bietet Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Im Wald lernen die Kinder deshalb wichtige Regeln:

- Wir reißen keine Pflanzen aus!
- Wir lassen Tiere in Ruhe!
- Wir nehmen unseren Müll wieder mit!
- Wir behandeln die Natur respektvoll!

So entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

5. Sicherheit und Vorbereitung

Damit die Waldtage für alle Kinder sicher und angenehm sind, ist eine gute Vorbereitung wichtig. Unser Waldstück ist durchforstet.

Kleidung:

Die richtige Kleidung ist besonders wichtig.

Die Kinder sollten immer lange Kleidung tragen, auch bei warmen Wetter.

Empfohlen werden: lange Hose, langärmeliges Oberteil, feste, geschlossene Schuhe und wetterangepasste Kleidung, ggf. Regenkleidung.

Zeckenschutz!

Lange Kleidung dient vor allem dem Schutz vor Zecken. Zecken können Krankheiten übertragen und kommen besonders in hohem Gras und im Unterholz vor.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder nach dem Waldtag zu Hause auf Zecken zu kontrollieren.

Ausstattung: Rucksack, Sitzkissen, Trinkflasche, Dose mit Waschlappen.

Toilettengang: festen Platz zum urinieren und für den Stuhlgang wird ein Loch gebuddelt und markiert.

6. Struktur unserer Waldtage

Die Sonnengruppe besucht zweimal pro Woche den Wald.

Der Ablauf gestaltet sich in der Regel folgendermaßen:

Gemeinsamer Aufbruch zur Waldstelle, frühstücken, Freispiel und Entdecken im Wald, gezielte Angebote (z. B. Naturbeobachtungen, Spiele, Sammelaktionen),

Gemeinsame Abschlussrunde, Rückkehr zur Kita zum Mittagessen.

Dabei achten wir auf ausreichend Zeit für freies Spiel, Bewegung und Entdeckungen.

7. Inklusion im Wald

Als Integrationsgruppe ist es uns wichtig, dass alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen am Walderlebnis teilhaben können.

Der Wald bietet hierfür viele Möglichkeiten:

verschiedene Schwierigkeitsgrade bei Bewegungsangeboten

gemeinsames Entdecken, Lernen voneinander, Stärkung des Selbstvertrauens.

Jedes Kind kann den Wald auf seine eigene Weise erleben und seine individuellen Fähigkeiten einbringen.

8. Fazit

Der regelmäßige Aufenthalt im Wald ermöglicht den Kindern der Sonnengruppe wertvolle Erfahrungen. Sie lernen die Natur mit allen Sinnen kennen, entwickeln ihre motorischen und sozialen Fähigkeiten und bauen eine Beziehung zur Umwelt auf.

Durch die regelmäßigen Waldtage möchten wir den Kindern vermitteln, dass der Wald ein besonderer Ort ist, den es zu schützen und zu respektieren gilt.

So legen wir gemeinsam einen wichtigen Grundstein für Naturverbundenheit, Verantwortungsbewusstsein und nachhaltiges Denken.

